

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Flüssige, gebrauchsfertige Imprägnierung
- Wirkt hydrophobierend, verfestigend und staubbindend
- Erhöht den Verschleißwiderstand zementgebundener Oberflächen
- Erhöht die Haftzug- und Oberflächenzugfestigkeit zementgebundener Oberflächen
- Erhöht den Widerstand gegen Frosttausalzbelastung zementgebundener Oberflächen
- Zertifiziert nach EN 1504-2

ANWENDUNGSGEBIETE

- Imprägnierung alkalischer, zementgebundener Oberflächen, wie Beton und Estrich
- Imprägnierung von Industriefußböden
- Nassnachbehandlungsmittel für Beton- oder Estrichflächen in Innenräumen
- Prinzip 1 und 5, Verfahren 2 und 5.2

VERARBEITUNGSHINWEISE

Wirkungsweise: MC-Estrifan SI dringt in die Betonoberfläche ein und bildet mit den Zementbestandteilen silikatische Reaktionsprodukte, die eine deutliche Verringerung der Oberflächenporosität sowie Verfestigung bewirken.

MC-Estrifan SI dient gleichzeitig als Nassnachbehandlung von Beton und Estrich im Innenbereich.

Untergrundvorbereitung: MC-Estrifan SI kann auf Beton oder Estrich aufgebracht werden, sobald die Fläche begehbar ist. Beim Aufbringen ist das Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für MC-Estripx-Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen“ zu beachten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass keine ölhaltigen Substanzen, wie z. B. Trennmittel, Nachbehandlungsmittel oder Öle auf der Betonoberfläche zurückbleiben.

Vornässen: Nach einem Entstauben des Untergrundes ist die Oberfläche vorzunässen. Hierbei kann sowohl mit einer Spritze, z. B. MC-Spezialspritze, als auch mit Schlauch gearbeitet werden. Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Auftrag: MC-Estrifan SI gleichmäßig auf den mattfeuchten Untergrund auftragen (z. B. mit MC-Spezialspritze, Kurzfellrolle oder ausgießen). Ausgegossenes Material wird mit einem Besen kreuzweise eingearbeitet. Je nach Saugfähigkeit der Oberfläche, sind gegebenenfalls mehrere Arbeitsschritte zulässig. Nach ca. 20 - 45 min. tritt eine seifige, rutschige Oberfläche auf. Während dieser Reaktionszeit darf die Fläche nicht trocken werden und ist feucht zu halten, z. B. durch berieseln mit Wasser, ohne das Material abzuspülen. Bei Verwendung als Nassnachbehandlung ist MC-Estrifan SI über einen Zeitraum von mindestens 24 h feucht zu halten.

Entfernen: Beim Entfernen der seifigen Masse wird die Oberfläche ggf. nochmals genässt. Das Überschussmaterial wird mit einer Gummilippe abgezogen oder mit einem Wasserschlauch abgespült. Dieser Vorgang muss wiederholt werden bis keine rutschigen Stellen mehr vorhanden sind und der Beton ein mattes Finish aufweist. Gegebenenfalls sind weitere Nachbehandlungsmaßnahmen zu ergreifen.

Anwendung bei Verbundestrichen: Wird MC-Estrifan SI eingesetzt, um die Haftzugfestigkeit für den Verbund zu erhöhen, empfehlen wir vorher den Untergrund aufzurauen (z. B. durch Kugelstrahlen) und mindestens eine Woche vor der Überarbeitung abzuwarten. Als Haftbrücke wird MC-Estripx protect verwendet.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	g/cm ³	ca. 1,15	
Verbrauch	g/m ²	> 200	je nach Beschaffenheit des Untergrundes
Eindringtiefe	mm	≥ 5	EN 1504-2
Schlagfestigkeit	Nm	≥ 10	Klasse II nach EN ISO 6272-1
Kapillare Wasseraufnahme	kg/m ² · h ^{-0,5}	< 0,1	DIN EN 1062-3
Einwirkungszeit	Minuten	60	mindestens
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≥ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Abriebfestigkeit (Erhöhung)	%	> 30	DIN ISO 5470-1

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Lieferform	30 kg Kanister 200 kg Fass
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Farbton	transparent

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017147]